

2119 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Wirtschaftsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 21. Feber 1980 betreffend einen Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die wechselseitige Amtshilfe in Kraftfahr-(Straßenverkehrs-)angelegenheiten

Durch den gegenständlichen Staatsvertrag verpflichten sich die Vertragsstaaten einander Amtshilfe in Verwaltungsangelegenheiten auf dem Gebiete des Kraftfahrwesens - mit Ausnahme der Strafsachen - zu leisten. Der Vertrag enthält insbesondere Regelungen über die Zustellung behördlicher Schriftstücke eines Vertragsstaates im Gebiet des anderen Vertragsstaates und über die gegenseitige Vollstreckung von Bescheiden über die Aufhebung der Zulassung eines Kraftfahrzeuges oder Anhängers bzw. über die Entziehung der Lenkerberechtigung sowie Vorschriften über die gegenseitige behördliche Auskunfterteilung.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses des vorliegenden Staatsvertrages die Erlassung von Gesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Erfüllung des Staatsvertrages nicht erforderlich.

Der Wirtschaftsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner Sitzung vom 26. Feber 1980 in Verhandlung genommen und einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Wirtschaftsausschuß somit den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 21. Feber 1980 betreffend einen Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über die wechselseitige Amtshilfe in Kraftfahr-(Straßenverkehrs-)angelegenheiten, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, 1980 02 26

M a y e r
Berichterstatter

Dr. H e g e r
Obmann